

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Einrichtung interessieren. Mit diesem Informationsblatt haben Sie die Möglichkeit unsere Leistungen und Angebote im Vorfeld kennenzulernen. Es dient dazu, Sie über die wesentlichen Rahmenbedingungen Ihrer Aufnahme in unsere Einrichtung umfassend und in schriftlicher Form, gemäß § 3 WBVG, bereits vor Abschluss des Heimvertrages zu informieren.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Kontakt:

MSZ Seniorenheim am Wasserturm GmbH
Herr Heinz-L. Meinecke
Am Seelberg 19
30629 Hannover
Tel.: 0511 580106, Fax: 0511 580133
E-Mail: info@msz-seniorenheim.de

Unsere Einrichtung

Die Pflegeeinrichtung liegt in Hannovers Stadtteil Misburg, in Sichtweite zum prägnanten Wahrzeichen des Stadtteiles, dem Wasserturm. Die Lage unseres Hauses ist zentral, sowohl die Innenstadt Hannovers ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen, als auch das Stadtteilzentrum „Meyers Garten“ mit seinen guten Einkaufsmöglichkeiten für den alltäglichen Bedarf.

Das Gebäude ist in L-Form ausgerichtet und bietet 59 vollstationäre Plätze für die individuelle Pflege und Betreuung sowie für eingestreuete Kurzzeitpflege. Die Einzel- und Doppelzimmer erstrecken sich über 5 Etagen. Jeder Bereich bildet für sich selbst eine Betreuungseinheit und verfügt über ein Dienstzimmer nebst Funktionsräumen, sowie Wohn- und Aufenthaltsräumen. Im Erdgeschoss sind einige Zimmer mit einer Terrasse ausgestattet. Die Gartenanlage hinter der Einrichtung erstreckt sich über 600 qm. Sie ist barrierefrei gestaltet, hat einen hohen Freizeit- und Erholungswert und wird gern von den Bewohnern genutzt. Hier haben auch unsere Zwerghühner ein neues zuhause gefunden.

Ihr privater Bereich

Die Zimmer sind zwischen 22 qm und 40 qm groß. Zur Ausstattung gehören ein modernes Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank sowie Decken- und Wandbeleuchtung. Die Gestaltung oder Teilmöblierung des Zimmers ist nach Absprache auch von Ihnen möglich, soweit die pflegerischen Erfordernisse erhalten bleiben. Die Zimmer verfügen über ein barrierefreies Tageslichtbad mit Dusche, Waschbecken, Spiegelschrank und WC.

Weiterhin sind Telefonanschluss, Hausnotrufanlage, sowie Kabelanschluss für Fernsehen und Rundfunk vorhanden. ▶▶

Gemeinschaftsräume

Es stehen Ihnen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Räume, Einrichtungen und Anlagen wird kein gesondertes Entgelt berechnet.

Es handelt sich hierbei um:

- ▶ Speisesaal
- ▶ Kaminzimmer
- ▶ Wohnküche
- ▶ Raucherraum
- ▶ Gruppenraum für tagesstrukturierte Betreuung
- ▶ Foyer
- ▶ Terrassen
- ▶ Gartenanlage mit Bänken und Gartenhäuschen

Unterkunftsleistungen

Hauswirtschaft

Die Mitarbeiter der Einrichtung sind mitverantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen familiären Atmosphäre. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen. Bettwäsche, Waschlappen und Handtücher erhalten Sie von uns.

Privatwäsche wird von uns kostenfrei gekennzeichnet. Die persönliche Wäsche wird von einer externen Wäscherei maschinell gereinigt und muss waschmaschinen- und trocknergeeignet sein (mindestens 40°). Eine chemische Reinigung der Oberbekleidung gegen Entgelt, kann durch uns vermittelt werden.

Verpflegung

Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Küche ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche und Bedürfnisse schmackhaft zuzubereiten und so zu servieren, dass Sie in einer angenehmen und kultivierten Atmosphäre Ihre Mahlzeiten einnehmen können. Für die Hauptmahlzeit am Mittag werden wir von einer Cateringfirma beliefert.

Die Speise- und Getränkeversorgung umfasst die folgenden im Entgelt enthaltenen Mahlzeiten:

- ▶ Frühstück, Zwischenmahlzeit, Mittagessen, Nachmittagskaffee, Abendessen und Spätmahlzeit.

Zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs stehen Ihnen jederzeit alkoholfreie Getränke (Kaffee, Tee, Mineralwasser) zur Verfügung. Bei Bedarf werden nach ärztlicher Verordnung Schonkost, leichte Vollkost oder Diäten für Sie zubereitet.

Diätische Lebensmittel, z. B. Sondennahrung, die nach den Arzneimittelrichtlinien Leistungen nach dem SGB V darstellen, sind nicht Gegenstand der Verpflegungsleistungen des Hauses. ►►

Haustechnik

Die Haustechnik sorgt für die Funktionstüchtigkeit sämtlicher haus- und betriebstechnischen Anlagen. Ferner bietet sie Hilfestellung bei der Gestaltung und Instandhaltung Ihres Wohnraums, mit Ausnahme von Instandsetzungen aufgrund schuldhafter und vertragswidriger Abnutzung durch den Bewohner.

Verwaltung

Hier werden Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Heimaufnahme, Kostenabrechnung sowie im Umgang mit den Kassen und Behörden beraten. Die Mitarbeiter können Ihnen bei der Verwaltung und Verwendung Ihres Barbetrages/Taschengeldes behilflich sein. Es wird dann jede Ein- und Ausgabe mit Hilfe der entsprechenden Belege dokumentiert und kann jederzeit von Ihnen eingesehen werden.

Pflege- und Betreuungsleistungen

Allgemeine Pflege

Die Leistungen des Misburger Senioren Zentrums umfassen die allgemeinen Bereiche der Grundpflege, der medizinischen Behandlungspflege und der sozialen Betreuung nach § 43 SGB XI. Diese werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Unser Betreuungs- und Pflegekonzept orientiert sich an den Fähigkeiten und individuellen Bedürfnissen der pflegebedürftigen Personen.

Ihnen werden die Ihrer Situation angemessenen Hilfen zur Unterstützung bei den Verrichtungen des alltäglichen Lebens angeboten. Diese Hilfen können Anleitung, Unterstützung Beaufsichtigung und teilweise oder vollständige Übernahme von Verrichtungen sein. Ziel ist es, Ihre selbständige Lebensführung zu erhalten. Zu den Leistungen der Pflege gehören:

- ▶ Hilfen bei der Körperpflege,
- ▶ Hilfen bei der Ernährung,
- ▶ Hilfen bei der Mobilität.

Umfang und Inhalte der Pflege sind von der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad abhängig.

Medizinische Behandlungspflege

Die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege werden, soweit diese nicht vom behandelnden Arzt erbracht wird, in der Verantwortung von Pflegefachkräften durchgeführt.

Die Erbringung der Leistungen bedingen, dass:

- ▶ die Behandlungspflege vom Arzt veranlasst ist und in der Dokumentation entsprechend festgehalten wird,
- ▶ die persönliche Durchführung durch einen Arzt nicht erforderlich ist,
- ▶ die Mitarbeiter fachlich dazu befähigt sind und laufend auf dem aktuellen pflegefachlichen Stand gehalten werden
- ▶ und Sie mit der Durchführung der ärztlich angeordneten Maßnahme durch die Pflegefachkraft der Einrichtung einverstanden sind. ▶▶

Sie haben freie Arztwahl, d. h. Ihr bisheriger Hausarzt kann Sie weiterhin versorgen.
Auf Wunsch unterstützen wir Sie bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe.

Derzeit kommen folgenden Fachärzten in unsere Einrichtung:

- ▶ Diabetologe,
- ▶ Neurologe,
- ▶ Internist,
- ▶ HNO-Arzt
- ▶ Arzt für Schmerztherapie,
- ▶ Urologe,
- ▶ Orthopäde,
- ▶ Palliativmedizin und
- ▶ Zahnarzt.

Sind von Ihrem Arzt Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation verordnet worden, wie z.B. Physiotherapie, Ergotherapie oder Logopädie können diese in der Einrichtung in Ihrem Zimmer durch zugelassene externe Therapeuten erbracht werden.

Werden Hilfsmittel, wie Rollatoren, Rollstühle, orthopädische Schuhe, etc. benötigt, stehen Ihnen unsere Kooperationspartner im Bereich Rehabilitationstechnik und Pflege zur Verfügung.

Ferner arbeitet unsere Einrichtung mit einer Apotheke zusammen, so dass die Versorgung mit für Sie notwendigen Medikamenten sichergestellt ist. Wenn es Ihr Wunsch ist übernehmen wir die Bestellung, Verwaltung und Aufbewahrung der erforderlichen Arzneimittel.

Betreuungsleistungen

Unsere Mitarbeiter geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung und Orientierung Ihres Lebensraumes in Ihrem neuen Zuhause. Sie unterstützen Sie dabei an den vielfältigen, sozialen Angeboten zur individuellen Tagesgestaltung in unserer Einrichtung teilnehmen zu können.

Ferner findet monatlich ein Gottesdienst statt zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Regelmäßig werden Veranstaltungen wie Bingo, Gedächtnistraining, Seniorengymnastik sowie ein Sing- und

Vorlesekreis durchgeführt. Auch unsere immobilen Bewohner werden von den Betreuungskräften regelmäßig besucht und im Rahmen ihrer Fähigkeiten aktiviert.

Entsprechend der § 43b SGB XI halten wir Angebote der zusätzlichen Betreuung für jeden Bewohner vor. ▶▶

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden gemäß §§ 84 und 85 SGB XI ausschließlich in Verhandlungen mit den Pflegekassen, den Sozialhilfeträgern und dem Heim festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird in der Vergütungsvereinbarung niedergeschrieben und kann jederzeit eingesehen werden. Das Entgelt setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- ▶ Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen
- ▶ Entgelt für Unterkunft
- ▶ Entgelt für Verpflegung
- ▶ Entgelt für Investitionsaufwendungen.

Mit Investitionsaufwendungen werden insbesondere die Kosten für Anschaffung/Nutzung des Gebäudes, Mobiliar, Ausstattung und Instandhaltung gedeckt.

Die Höhe der einzelnen Entgelte können Sie der beiliegenden Preisliste entnehmen.

Entgelterhöhungen

Veränderungen in Ihrem individuellen Pflegebedarf kann dazu führen, dass bei Ihnen durch die Pflegekasse ein höherer Pflegegrad festgestellt wird. In diesem Fall ist die Einrichtung berechtigt, für die zu erbringende Mehrleistung von Ihnen den jeweils vereinbarten Pflegesatz für den höheren Pflegegrad zu verlangen.

Heimentgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Heimträger, den Pflegekassen und dem Sozialhilfeträger vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Entgelte neu verhandelt werden. Sind z. B. die Einkaufspreise oder die Personalkosten der Einrichtung nachweislich gestiegen oder ist eine Steigerung absehbar, können unsere Verhandlungspartner einer Erhöhung der Entgelte zustimmen. Die Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher schriftlich mitgeteilt werden und eine Begründung enthalten.

Sonstiges

In unserer Einrichtung wird von den Bewohnern ein Heimbeirat gewählt, der Ihre Interessen entsprechend vertritt.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Ausschluss von Leistungen nach § 8 Abs. 4 WBVG

Die Pflegebedürftigkeit eines Bewohners kann sich durch akute und chronische Einflüsse verändern. Das Heim hat dem Bewohner dann eine entsprechende Anpassung der Leistungen anzubieten. Es kann jedoch vorkommen, dass sich Pflegesituationen ergeben, die hier nicht oder nicht mehr versorgt werden können, weshalb eine Anpassung der Leistung an den veränderten Bedarf gem. § 8 Abs. 4 WBVG ausgeschlossen wird. Hierzu gehören: ►►

- ▶ Versorgung von Wachkomapatienten
- ▶ Bewohner mit apallischem Syndrom
- ▶ Beatmungspflichtige Personen
- ▶ Pflegebedürftige mit Krankheiten oder Behinderungen, die eine ununterbrochene Beaufsichtigung und die Möglichkeit der jederzeitigen Intervention erforderlich machen (intensivmedizinische Versorgung).
- ▶ HIV/Aids- Infizierte
- ▶ Alkoholabhängigkeit, Drogenabhängigkeit (suchtmittelabhängige Bewohner)
- ▶ Pflegebedürftige, die geschützt leben müssen, für die ein Unterbringungsbeschluss vorliegt (im Sinne von Freiheitsentziehung durch verschlossene Ausgangstüren)
- ▶ Pflegebedürftige, die aufgrund psychischer Erkrankungen andere Bewohner in ihren Rechten einschränken, diesen und/oder Mitarbeitern gegenüber gewalttätig werden
- ▶ Pflegebedürftige mit Tracheostoma nach Absprache.

Sollte der Gesundheitszustand des Bewohners in den genannten Fällen keine Weiterbetreuung mehr zulassen und die Einrichtung deshalb den Vertrag beenden müssen, wird sie den Bewohner bzw. dessen Angehörige bei der Suche nach einer anderweitigen geeigneten Unterkunft und Betreuung unterstützen.

Erklärung zur vorvertraglichen Information

Das Informationsblatt nach § 3 WBG ist mir ausgehändigt worden.

Ich bin durch einen Vertreter der MSZ Seniorenheim am Wasserturm GmbH vor Vertragsabschluss über das Leistungsangebot und die Leistungsinhalte der Einrichtung informiert worden.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Hannover, _____

Unterschrift

MSZ Seniorenheim am Wasserturm GmbH

Am Seelberg 19 **Telefon** 0511 58 01 06
30629 Hannover **Telefax** 0511 58 01 33
www.msz-seniorenheim.de info@msz-seniorenheim.de